

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, MDCCXXIII.

VD18 90812263

Bericht, was in dieser edition geleistet worden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197965)

Bericht/ was in dieser edition geleistet worden.

Nächst gescheneher collation einiger alten Bibeln Luceri (haban in der Vorrede bereits nachricht gegeben worden ist/ und unten ein verzeichniß der darauf verbesserten lese-orten folgen soll) ist ein versuch gescheneh/ den nachdruck/ welcher oftmals in den par- ticulis, sonderlich pronominiibus personalibus, dergleichen in dem wör- tein (ein/) wenn es eine zahl bedeutet/ und also von dem articulo. inde- finito unterschieden ist/ lieget/ welches im teutschen nicht so gleich- mag erkant werden/ entweder durch einen grossen initial- buchstaben/ oder nach einer vorübergehenden grössern distinction, durch aufneh- mende schrift anzuzeigen. z. e. Joh. 10/7 9. heisset es: Ich bin die thür. Da ist in dem worte ich ein nachdruck/ welches im griechischen leicht zu erkennen/ weil das wort ἐγώ dafelbst befindlich ist/ da sonst ein schon genug gewesen wäre. Im teutschen aber kan man solche emphasia nicht sehen/ indem das wort Ich da sehr müßte/ ob gleich ἐγώ im griechischen nicht stünde. Solchen nachdruck nun zu zeigen/ hat man v. 7. ein groß I genommen. v. 9. aber/ da es ohne das ein grosses I hätte seyn müssen/ ist das ganze wort mit anderer schrift- gesetzt worden. Man sehe auch Geseh. 13/23. woselbst die emphasis in den beyden worten tu und ich nicht allein im griechischen/ son- dern auch Ps. 2/7. im ebräischen gar scheinbar ist. Von dem zahl- wort (ein) beschehe z. e. 1 Tim. 1/2. woselbst des apostels meinung nicht ist/ daß ein bischof nothwendig verheyrathet seyn müßte/ (wo- man etwa auß dem teutschen schliessen mögte) sondern/ daß er nur ein weib nicht zwey oder mehrere haben dürfe/ und wird also damit auf den zustand der damaligen zeit gesehen/ da nicht nur unter den jü- den/ sondern vornehmlich unter den heyden viele mit mehreren weibern sich vermeneten. Wenn man also im lesen den ton auf das wort eines setzt/ wozuman durch das grosse E hat wollen antweisung ge- hen/ so ist des apostels sinn sofort offenbar. Sollte übrigens jemand eine und die andere stelle/ da sich eine emphasis findet/ übergangen/ hingegen wol mannig/ da entweder kein/ oder doch nicht so schein- barer nachdruck anzutreffen/ mit bezeichnet zu seyn/ anmercken; so bieteet zur nachricht/ daß/ wie man nicht ermangeln wird/ die noch unbemerkte stellen/ so man sie entweder selbst/ oder durch andere anweisung finden wird/ in den folgenden editionen zu notiren; also man eben kein bedencken getragen habe/ obgedachte particula, wo man sie im grundtext gefunden/ im teutschen auf beschriebene weyse an- zuzeigen. Und überläßt man blüssig eines verständigen lesers beu- theilung/ ob an diesem oder jenem orte ein besonderer nachdruck an- gedeutet werde/ oder nicht.

Die loca parallela hat man zur ersparung des raums nicht eben in grosser menge/ jedoch in ziemlicher anzahl/ hinzu gethan/ und mit einem x. angezeigt/ wo man mehrere finden solle. z. e. Röm. 2/11. heisset es: Es ist kein ansehen der person vor Göt. Wil nun jemand wissen/ wo diese worte mehr vorkommen in der Bibel/ so schlage er nur den dabey angeführten und mit einem x. bezeichnen ort Geseh. 10/34. auf/ da wird er mehrere stellen antreffen.

Die bucher der heil. schrift sind um der einfältigen willen teutsch- cluret/ u. haben diese zu mercken/ daß/ wo man wegen enge des raums nur ein M. S. oder R. gesetzt/ solches das mit der dabey befindl. zahl bezeichne buch Moses Samuelis oder der Könige bedeute/ Die übrigen bucher sind an sich leicht zu erkennen.

Nun folget das verzeichniß derjenigen stellen/ die in dieser edition- gedachter massen/ auß den alten exemplarien redivulget sind. Das

aber auß demselben lego einige weggerhan/ hingegen andere hinein
 gesehet worden/ davon kan in der vorrede zur sechsten aufzuge der
 grössern Bibel pag. 12. die ursach nachgelesen werden/ welche hier
 anzuführen/ die enge des raums nicht gestattet.

Die aufin rande stehende zeichen bedeuten folgende editiones:

* Das N. T. so Aa 1522. zu Wittenberg durch Melchior Lotther ge-
 druckt/ und die allererste edition ist. (vid. Tom. 2. Ep. Luth. c. 55. b. 88. b. 99. a.)

** Das N. T. zu Basel gedruckt 1523.

† Das N. T. zu Erfurth gedruckt mit D. Bugenhagens vorrede. 1530.

1. Die Bibel zu Wittenberg durch Hans Lust in folio gedruckt 1534.

2. Eben daselbst 1535. 3. Eben daselbst 1541.

4. Leipzig durch M. Wollrab/ 1543. 5. Wittenb. durch H. Lust/ 1545.

†† Wittenberg durch Hans Lust 1564.

6. Die zu Helmstädt vor wenig jahren gedruckte Bibel in folio.

Die Stadtsche.

Unsere Edition.

2 Mos. 9/8. und Gott sagte	Weiter sagte Gott	1. 2.
24/17. tochter	tochter	1. 2. 3. 4.
41/25 den Gott verkündigt	Gott verkündigt	1. 2.
44/27. zween söhne	zween	1. 2. 3. 4. 5.
2 Mos. 3/15. dabey man mich	dabey soll man mein ge-	
nennen soll	denken	1. 2.
5/1. ging	gingen	1. 3.
14/31. glaubten ihm	glaubten an ihn	1. 2.
22/14. wenn jemand	wenns jemand	1. 2.
15. weil ers	so ers	1. 2.
29/21. das blut	des bluts	1. 2.
30/15. an den halben sefel	als den halben sefel	6.
34/7. bewahrest	bewahrest	1. 2.
39/30. nemlich die k. krone	an der heiligen krone	1. 2.
2 Mos. 4/23. 28. und	oder	1. 2.
5/5. erkennet sich	bekennet	1. 2.
15/18. die soll	die sollen	1. 2. 3. 4. 5.
25/29. in der stadtmauren	innen der stadt-mauren	1. 2.
4 Mos. 3/4. daß sie	da sie	1. 2. 3. 4.
16/19. vor der thür	vor die thür	1. 2.
38 zu breitem blech	zu breiten blechen	4.
19/16. eines mensche kein	oder eines menschen kein	6.
25/3. des Herrn zorn	der zorn des Herrn	1. 2.
29/37. zu den-zu den	zu dem-zu dem	6.
32/21. so ziehet	so ziehe	1. 3. 4.
5 Mos. 4/9. hüte dich nun!	hüte dich nur	1. 2. 3. 4. 5.
15/2. wenn einer seinem	wenn einer seinem näch-	
nächsten etwas borget/	sten etwas geliehen hat/	
der solls ihm erlassen/	der solls ihm einmah-	
und nicht einmahnen.	nen	1. 2.
16/7. die dir der Herr	die der Herr	1. 2.
27/1 und Mose gebot samt	und Mose samt den alte-	
den ältesten Israel	sten Israel gebot	6.
28/19. verflucht	und verflucht	1. 2.
Josua 2/18. das rothe seil	das rothe seil	3. 4. 5.
8/8. sihe	sehst	1. 2.
10/13. einen ganzen tag	bey nahe einen ganzen tag	1. 2. 3. 4.
24. die fünf könige	diese fünf könige	1. 2.
17. 4. soll	solte	4.
Nicht. 9/4. bestellere	dingese	1. 2.
12/15. vor ein ziegen-höckl.	dir ein ziegen-böcklein zu-	
opfern	richten	1. 2. (Die

(Die Stadtsche.)	(Unsere Edition.)	
14/9. nahms	er nahms	1.2.
1 Sam. 2/28. feyer	feuer	6.
2/3. verdunkelte	verlosch	1.2.
4/19. todt war	todt wäre	1.2.
6/8. leget / legten	setzet / setzten	6.
11/14. mit einander	bey einander	6.
20/9. von mir	von dir	6.
24/6. aber da es den züpfel	aber darnach schlug ihn sein	
Sauls harte abge-	berh / daß er den züpfel	
schnidte / schlug er in sich	Saul hatte abgeschnidte	1.2.
31/12. veräucherten	verbrannten	1.2.
2 Sam. 4/3. und wohneten	und daselbst fremdlinge	
daselbst gastweise	worden	1.2.
12/12. wird es ihm	wird er ihm	1.2. 3. 4. 5.
15/30. verthümel	barfuß	6.
21/17. licht	leuchte	1.2.
22/29. lichte	leuchte	1.2.
23/11. in ein dorf	in eine rotte	1.2.
1 Kön. 5/13. eine anzahl	einen anzahl	3. 4. 5.
14. solche anzahl	solchen anzahl	3. 5.
10/19. two löwen	zween löwen	1.2.
11/26. Beruga	Beruga	1.2. 3. 4. 5.
35. ein licht	eine leuchte	1.2.
15/4. ein licht	eine leuchte	1.2.
22. die soll niemand un-	die sey niemand ausge-	
gestraft bleiben	nommen	1.2.
22/32. den wagen	der wagen	1.2. 3. 4. 5.
46. die macht	seine macht	2.
2 Kön. 8/19. licht	leuchte	1.2.
1 Ebr. 2/22. Gesa die sechs	die sechs	1.2.
17/ (16) 25 über alle ande-	über alle götter	1.2.
re götter		
2 Ebr. 5/13. mit einem nebel	mit einer wolcken	1. 2.
14. vor dem nebel	vor der wolcken	1. 2.
6/13. kessel	cangel	6.
19/2. den gottlosen	dem gottlosen	1.2. 3. 4. 5.
21/7. ein licht	eine leuchte	1.2.
22/6. Maria	Maria	1.2.
28/27. aber	denn	1.2.
29/21. der kinder	den kindern	1.2.
30/25. freuete	freueten	4. 5.
30/18. assen das osterlamm	assen das osterlamm zwar /	
nicht wie geschriebe stehet	aber doch nicht / wie ic.	6.
31/4. ihm vertraut	selemu	1.2.
Ebra 10/18. Gebat	Sabat	1.2.
12/20. im winkel	vom winkel	1.2.
6/14. des propheeten	der propheeten	6.
8/15. harthbaum-zweige	balsam-zweige	1.2.
17 Josua (dere)	Jesua	1.2.
12/24. eine hut um die an-	eine hut neben der andern	1.2.
Esther 4/8. und gebot ihr	und geböte ihr	1.2. 3. 4. 5.
6/2. traff sichs / daß	traffs sichs / da	1.2. 3. 4. 5.
Hiob 7/16. vergeblich	eitel	1.2.
10/15. so ist mir aber wehe	so ist mir wehe	1.2.
22/18. meynung	rath	1.2.
24/15. und meyne / er sey	und verdeckt sein anstelt	1.2.
verborgen		

Die

(Die Städtische.)	(Unsere Edition.)	
27/19. mit sich raffen	mit raffen	1.2.3.4.5.
28/28. das ist die weisheit	das ist weisheit	1.2.
29/24. ich mit ihnen lachte	ich sie anlachte	1.2.
31/21. hab ich mit meiner	hab ich meine hand an den	
haid über de wäusen gefahre	wäusen gelegt	1.2.
34/10. gottlos seyn	ungöttlich handeln	6.
18. zum fürsten	zu den fürsten	6.
37/23. begreifen	finden	1.2.
39/35. hernach	zum andern mal	1.2.
Psalm 73/ 11. nach ihnen	nach jenen	1.2.3.4.5.
14. und ich bin	und bin	1.2.3.4.5.
89/20. deinen heiligen	deinem heiligen	1.2.3.4.5.
106/48. in ewigkeit	zu ewigkeit	4.
119/54. in meinem hause	im hause meiner wallfahrt	6.
Eyr. 12/5. was die gerech-	die gedanken der gerechten	
ten rathe/das ist gewiß	sind redlich / aber die an-	
ding/aber was die gott-	schläge der gottlosen sind	
losen raten/das treugt	trieren	1.2.
18/22. und kan guter din-	und bekommt wohlgefallen	
ge seyn im HErrn	vom HErrn	3.4.
25/23. der nord-wind ver-	der nord-wind bringt unge-	
treibt regen/ und sauer	witter/ u. die heiml. sun-	
sehen heimliche zungen	ge macht sauer angesicht	1.2.
31/10. die köstlichen	die köstlichsten	1.2.3.4.5.
Pred. 3/21. odem der men-	geist der menschen conf.	
schen	c. 12. 7.	6.
51/7. noch ein höherer hütet	noch ein hoher hüter	1.2.3.4.5.
7/17. und allzumewe	und nicht allzumewe	1.2.3.4.
Isabelied 1/2. 4. deine brüste	deine liebe	6.
Es. 3/17. tochter	tochter	6.
4/4. tochter	tochter	6.
12/3. auß dem heylbrunnen	auß den heylbrunnen	1.2.3.4.5.
14/9. zugegen	entgegen	6.
24/4. jämmerl. u. verdröbt	jämmerlich und verderbt	3.4.5.
51/14. stürben	stürben	1.2.3.4.
52/3. gelöset	erlöset	1.2.
Jer. 1/18. zur ehernē mauer	und zur ic.	1.2.
2/28. in der noth	in deiner noth	1.2.
8/2. gesucht	sie gesucht	6.
12/13. und was sie gewin-	sie lassens ihne sauer werdē/	
ne komt ihne nicht zu nuß	aber sie werdes nicht genieße	1.2.
16/7. unter sie außtheilen	unter sie brot ic. conf. Schm.	1.2.
28/21. daß ihre weiber wit-	daß ihre weiber ohne kinder	
men u. ohne kinder seyn	und witemen seyn	6.
21/11. vom hause	ihr vom hause	6.
36/23. im camin-beerde	auf dem camin-beerde	6.
50/27. kinder	rinder	1.2.
Es. 9/1. laßet herzu kommen	es ist nahe kommen	1.2.
33/11. kommen	fallen	1.2.
15. und zu euch sagen	und wil zu euch sagen	6.
16/8. um dich zu bußten	um dich zu werden	6.
17/8. fruchte	frucht	1.2.
22/18. schaum-silberschaum	schlacken-silber-schlacken	1.2.
23/16. wilt du nicht Aba-	wilt du Abala und Abaliba	
la u. Abaliba strafen u.	strafen/ so zeige ihnen an	
ihne zeigen ihre gräuel	ihren gräuel	1.2.
24/9. der HErr HErr:	der HErr HErr also:	1.2.

(Die

(Die Stadtsche.)	(Unsere Edition.)	
25/6. mit deinen füssen	mit den füssen	1.2.3.4.
35/7. wandern	wandeln	4.5.
46/5. gleib (anger)	vermag	6.
Dan. 2/1. auf einen schönen	im thal Dura	6.
5/1. seinen gewaltigen	1000. seinen gewaltigen	6.
6/10. kniete (tausend)	sie	6.
7/10. zehn hundert mal	zehn tausend mal zehn tausend	6.
Jos. 5/4. darnach	darauf	6.
10/1. denn so viel fruchte	so viel fruchte	1.2.
Amos 4/3. ein teglicher	eine tegliche	4.5.
27. gen Damascen	jenseit Damascen	6.
Mich. 1/10. laßt euch nicht	laßt euer weinen nicht hören	6.
hören weinen		
Isab. 2/8. an ihre brüste	an ihre brust	1.2.3.4.5.
Jagg. 1/12. 14. c. 2/5. Jesua	Josua	1.2.
2/13. rühret	rühret an	4.
Isa. 2/8. zu den henden	nach der ehre	6.
7/2. gen Berhel	ins haus SDetes	6.
10/10. daß man sie nicht	daß man nicht raum für sie	
finden wird	finden wird	6.
Weisb. 3/8. über alle völker	über völker	1.2.
17/19. hohen bergen	hohen bergen	1.3.4.5.
Sir. 7/14. schändliche	schändliche	1.2.3.4.5.
24/41. meine garten.	meinen garten	2.
36/8. deinen grimm	den grimm	1.2.3.4.5.
1 Mac. 12/10. doch gleich.	so senden wir doch	1.2.
wol senden wir		
2 Mac. 4/12. zu ihm käme	zu ihm kam	1.2.3.4.5.
6/12. daß ihnen die strafe	daß solche strafe uns nicht	
nicht zum verderben/	zum verderben/sondern	
sondern uns zur war-	zur warnung widerfah-	
nung widerfahren sey	ren sey	3.4.
15/11. rüstete sich	rüstete sie	1.2.3.4.5.
26. mit gebet u. rufen	mit dem gebet und rufen	1.2.3.
Matth. 7/25. 27. weheten	weheten	4.
12. in das finsterniß	in die äußerste finsterniß	*
14/31. zweifelst	zweifelt	1.2.3.4.5.
20/12. last und bige	last und die bige	1.2.5.
22/39. das andere ist	das andere aber ist	*1.2.3.4.
25/30. in die finsterniß	in die äußerste finsterniß	*
27/20. und ältesten	und die ältesten	1.2.3.4.
29. Jüden könig	der Jüden könig	*3.4.
Mar. 10/44. euer aller	aller knecht	*1.2.3.4.
knecht		
Luc. 1/48. seine elende magd	die niedrigkeit seiner magd	*1.2.
52. die elenden	die niedrigen	*1.2.
2/17. und war nun eine	und war eine	1.2.
7/49. die mit ihm zu ic.	die mit zu tische saßen	*1.2.
12/1. etliche viel tausend	etliche tausend	1.2.
21/19. seele	seelen	*4.5.
Job. 6/7. ein teglicher	ein teglicher unter ihnen	1.2.
10/26. meine schaaf	meiner schaaf	1.2.3.4.5.
20/25. meine finger	meinen finger	4.5.
27. deine finger	deinen finger	*1.2.3.4.5.
Gesch. 3/20. vor	von	*
4/29. mit allerl. freudigt.	mit aller freudigkeit	*1.2.
6/10. der da redete	auf welchem er redete	*1.2.

(Die

(Die Stadtsche.)	(Unsere Edition.)	
31. Jesum	Jesum Christum	1.2.
Röm. 2/29. auß den mensche	auß menschen	1.2.
4/1. funden	gefunden	3.
7. sünde bedeckt ist	sünden bedeckt sind	*1.2.3.4.5.
6/12. in ihren lusten	in seinen lusten	*1.2.3.4.5.
17. der sünden	der sünde	*4.5.
7/4. daß ihr bey einem an- dern seyd/neml. bey dem	daß ihr eines andern seyd/ nemlich dessen	††
8/31. weiter	hiezü	*1.2.
9/12. der grössste dem kleinsten	der grössere dem kleinern	*
1 Cor. 13/ 6. sie freuet sich nicht / wenns unrecht angebet/ sie freuet sich aber/ wenns recht zu- gehet	sie freuet sich nicht der un- gerechtigkeit / sie freuet sich aber der wahrheit	1.2.3.4.5.
2 Cor. 3/3. steinerne / flei- sche	steinern/ fleischern	1.2.3.4.5.
5/10. offenbar werden	offenbaret werden	*1.2.
15. für sie alle (fährt	für alle	*1.2.3.4.
8/19. zum gesehten unserer	zu unserm gesehten	1.2.
Galat. 3/13. versucht sey	versucht ist	*1.2.3.4.5.
Eph. 4/15. an dem	an den	*1.2.3.4.
6/13. weil das böse st. kömt	an dem bösen tage	
Col. 4/16. und daß ihr die	und daß ihr die von Laodi- cea leset	*1.2.3.4.5.
2 Thess. 2/14. darin	darein	*1.2.3.4.5.
1 Tim. 2/3. vor Gott und unserm Heylande	vor Gott/unserm Heylande	*1.2.3.4.5.
2 Tim. 1/15. verkehret	gewandt	*1.2.
Tit. 1/2. in der hoffnung	auf hoffnung	*1.2.
1 Joh. 2/19. offenbar	offenbaret	4.5.
2 Joh. 8/3. mit uns	mit euch	1.2.
Ebr. 4/12. daß ihr nicht manckel werdet	daß ihr nicht träge werdet	†
8/10. mein geseh- es	mein gesehe sie	* *
9/1. und gottesdienst	des gottesdiensts	
10. taufe	taufen	*1.2.3.4.5.
Dff. 12/14. röhe	flöge	*1.2.
17/14. der Herr- der könig	ein Herr- ein könig	*1.2.

Noch ist zu gedencken/ daß Matth. 15/ 5. es in den alten editionen n. 1. 2. also lautet: Aber ihr sprecht/ ein leglicher solle sagen zum vater oder mütter / es ist Gott gegeben / davon ich dir solte belsen/ (* das dir solte von mir zu nütze kommen) item Marc. 7/11. Ihr aber sagt/ ein mensch soll sagen zu vater und mütter/ Corban/ das ist/ es ist Gott gegeben/ das dir solt von mir zu nütze kommen. * 1.2. Welche übersehung/ ob sie wol dem grund-text etwas näher kommt/ man doch bedencken getragen/ an jener statt zu nehmen/ gleichwol aber für gut angesehen hat/ dem christl. leser sie hienit bekant zu machen.

Röm. 11/36. an statt in ihm/ (eis autov) hat die erste edition von anno 1522. zu ihm/ welches zu man in () dabey gesetzt.

Die worte Eph. 3/19. Daß Christum liebhaben viel besser ist/ denn alles wissen/ hat man stehen/ die aber auß denen alten editionen (* 1.2.3.4.) genommene mit andern buchstaben drucken / und in () setzen lassen.